

<b>Ein Buch entsteht</b>	11
<b>Vorwort</b>	13
<b>Entwicklung der Zeche König Ludwig</b>	14
Die Anfänge der Zeche König Ludwig	14
Der „Kohlenboom“ nördlich der Emscher	14
Die Entstehung der Zeche König Ludwig	14
Die Blütezeit 1895 – 1914	18
Der 1. Weltkrieg und die Nachkriegsjahre	22
Kriegswirtschaft	22
König Ludwig und die Nachkriegsrevolution	24
Ruhrbesetzung	26
Die Zeit von 1925 – 1935	27
Rationalisierungsdruck	27
Die Doppelschachanlage 7/8 entsteht	30
Weltwirtschaftskrise	31
Die Zeit von 1935 – 1945	33
Die Bergbau AG Ewald-König Ludwig	33
Der Zweite Weltkrieg	33
Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter auf „König Ludwig“	34
Die Nachkriegszeit von 1945 bis zur Stilllegung 1965	35
Kriegsende und erste Nachkriegszeit	35
Währungsreform, Koreaboom und wirtschaftlicher Aufschwung in den 1950er Jahren	36
Entstehung des gemeinsamen europäischen Marktes und Hochkonjunktur	37
Die Kohlenkrise und das Ende der Zeche König Ludwig	39

<b>Ausbildung und Belegschaftsentwicklung auf der Zeche König Ludwig</b>	48
Kaiserreich	48
Vom Steineleser zum Hauer – ein harter Weg	48
Die Ausbildung im Ersten Weltkrieg – Facharbeitermangel	49
Jugendliche Arbeiter auf König Ludwig von 1902 – 1917	50
Weimarer Republik	51
Jahre nach dem Krieg – Eine rasante Entwicklung	51
Bergjungleute – Ein neues Ausbildungskonzept	51
Zechenwerkstattlehrlinge – Eine Folge der Mechanisierung	52
Arbeitsplatzabbau – Hauptsächlich bei den Jungbergleuten	53
NS – Regime	53
Nationalsozialisten – Ein Wandel bereitet sich vor	53
Berglehrlinge – der erste Bergmännische Lehrberuf	54
Steinkohlenbergbau als kriegswichtige Industrie – Aufstiegschancen im 2. Weltkrieg	54
Kriegsjahre – Die Kohle wird immer knapper	55
Nachkriegszeit und Bundesrepublik	57
Kriegsende und Neubeginn – Eine turbulente Zeit	57
Nachkriegsjahre – Überleben war wichtig	58
Die 50er Jahre	62
Die 60er Jahre - Der Anfang vom Ende	67
<b>Gewerkschaftliche Interessenvertretung</b>	68
Massenstreiks und Gewerkschaften vor dem Ersten Weltkrieg	68
Massenstreiks im Ruhrrevier 1889	68
Bestimmungen über die Wahl und Tätigkeit des Arbeitsausschusses und die Arbeitsordnung der Zeche König Ludwig von 1905	71
Gewerkschaften im Ersten Weltkrieg und in der Weimarer Republik	77
Zusammenarbeit unter den Bedingungen des Krieges: Das Hilfsdienstgesetz	77
Kriegsende, Weimarer Republik und NS-Regime	78

Die Gewerkschaften nach 1945	81
Wiederaufbau	81
Mitbestimmung	82
Gewerkschaftliche Arbeit am Wohnort und im Betrieb	84
Der gewerkschaftliche Kampf um die Zeche. Die Auseinandersetzungen um die Stilllegung von König Ludwig	87
<b>Zeche und Ortsteil König Ludwig</b>	94
Allgemeine Entwicklung des Stadtteils	94
Katholische Kirchengemeinden St. Marien in Süd und St. Antonius in König Ludwig	99
Evangelische Kirchengemeinde und evangelische Schule in König Ludwig	100
Die katholischen Schulen in König Ludwig / Röllinghausen	102
Die katholische Schule an der Heinrichstraße	104
Die Schulen im Ortloh	107
Schimmelsheider Park	108
Die Entwicklung des Wohnungsbaus	113
Verkehrs- und Verschönerungsverein König Ludwig	114
ECA-Siedlung	116
Postgeschichtliche Aufzeichnungen	120
Sportvereinigung RE 95 / 08 e.V.	123
Die Bürgerschützengilde König Ludwig	125
Ortsteil Röllinghausen	127
<b>Zeche König Ludwig und der Ortsteil Suderwich</b>	135
Suderwich bis 1900	135
Bevölkerungsentwicklung und Wohnungsbau	135
Katholische Pfarrgemeinden St. Johannes und St. Barbara	143
Kreuzkirche der evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde Suderwich	146
Schulen	147

Taubensport	150
Suderwich und seine Zeche – Geschichten und Vereine	153
SG Suderwich	153
Trinkwasser für die Bergarbeiterfamilien	153
Über Steine zum Baden	154
Erholungsgebiet Brandheide	156
Knappenverein St. Barbara	157
Gesangsabteilung König Ludwig 4/5	157
Spatzenfalle	158
Aolt Surk	159
Gesellschaft Feierabend	159
Firma Isselstein – ein bedeutendes mittelständisches Unternehmen	160
Firma Frevel	162
<b>Sonstige zur Zeche König Ludwig gehörende Betriebe und Unternehmen</b>	164
Kokereien	164
Ziegeleien	168
Kraftwirtschaft	169
Eisenhütte Prinz Rudolph	172
Reederei Winschermann	173
Bahnbetrieb und Hafen	174
<b>Die Zeche König Ludwig und der Beginn der Ruhrfestspiele</b>	180
Kohle für das Theater	180
Kunst für Recklinghausen	180
Das Festspielangebot und die Resonanz in den ersten Jahren	183
Die Invalidenkonzerte	184
Der Spielort	185

<b>Grubenwehr, Grubenunglücke</b>	188
Grubenwehr	188
Grubenunglücke und Unfälle	189
<b>König Ludwig: Gestern – Heute – Morgen</b>	195
Entwicklungen 1960 – 1965	195
Die Stilllegung und ihre Auswirkungen	195
König Ludwig 7/8 – Eine Nebenstelle der Fachhochschule Bochum, Züchertreff, Lehrbienenstand	196
König Ludwig 1/2 - Gewerblich ein Wirrwarr	196
König Ludwig 4/5 – ein modernes Gewerbegebiet	198
Der Grullbadschacht – ein Fortbildungszentrum	200
Die Eisenbahnwerkstatt / Zentralwerkstatt	200
Die Bergehalde an der Alten Grenz Straße	200
Die Belegschaft - GKL, GTG , GK, DH	201
Wie könnte die Zukunft von König Ludwig aussehen?	202
<b>Glossar um Bergbau und Kohle</b>	204
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	210